



Keine Wünsche offen ließen bei ihren Zuhörern die Westerheimer Musikanten bei ihrem Konzert in der ausverkauften Festhalle. Dirigent Winfried Probst hatte dafür auch Titel aus dem Swing-Album von Robbie Williams selbst arrangiert. Foto: Reich

## Großes Kino

Blasmusik Viel umjubelter Auftritt der Westerheimer Musikanten

VON MARKUS REICH

**Westerheim** In der mit rund 500 Zuhörern restlos ausverkauften Festhalle entführten die Westerheimer Musikanten beim Herbstkonzert unter der Leitung von Winfried Probst ihr Publikum mit der „Magic Overture“ des österreichischen Komponisten Thomas Doss direkt hinein in die malerischen Landschaften Vorarlbergs.

Nach diesem schwungvollen und von fröhlicher Aufbruchstimmung getragenen Selbstwahlstück der diesjährigen Wertungsspiele vermittelten die 55 hochkonzentrierten Musiker mit Günter Dibiasis „La Principessa“ dem Publikum melodisch treffsicher die Gefühlswelt einer italienischen Prinzessin. Die bemerkenswerte Komposition in einer sehr differenzierten, eingängigen Tonsprache war das Pflichtstück beim Oberstufenwettbewerb. Beinahe schon ein Herbstkonzert-Klassiker folgte mit Johann Strauß' „Kaiserwalzer“. Mit ihm verlegte die Kapelle das beliebte Neujahrskonzert der Wiener Philharmoniker mit Erfolg für ein paar Minuten in die Festhalle. „Terra Vulcanica“

(„Vulkanland“) bot vor der Pause imposante und impulsive musikalische Bilder und ein hörenswertes Querflöten-Solo von Sara Miller.

Die „Funiculi-Funicula-Rhapsody“, das weltbekannte italienische Volkslied von Luigi Denza aus dem Jahr 1880, leitete den zweiten Teil des Abends ein. Dirigent Probst entschied sich dabei für das anspruchsvolle Bläserchester-Arrangement des Japaners Yo Goto. Den Westerheimer Musikanten gelang es dabei in beeindruckender Manier, die bekannte Melodie quasi im Ping-Pong-Spiel zwischen den Registern zu variieren. Mit düsteren Klängen, wechselhaften Rhythmen und gekonnt eingeflochtenen Dissonanzen ging es weiter in „Sweetney Todd“ aus dem 1979 in New York uraufgeführten Musical von Stephen Sondheim. Mit solistischen Parts von Alexander Moritz (Altsaxophon), Philipp Neun (Trompete) und Norbert Aurbacher (Posaune) wurde die Geschichte um einen grausamen Rachezug musikalisch überzeugend in Szene gesetzt.

Großes Kino folgte mit dem rhythmisch kraftvoll umgesetzten Arrangement des Niederländers

Hans van der Heide von John Williams' weltberühmter und mitreißender Musik aus den Indiana Jones-Filmen und einem gefühlvollen Solo von Veronika Müller auf ihrem Englisch Horn. Für den Abschluss des offiziellen Konzertteils arrangierte Probst, Sieger des diesjährigen ASM-Dirigentenpreises, eigens drei Titel aus dem 2001 erschienenen Swing-Album von Robbie Williams. Bei „Straighten up and fly right“ (Saxophon-Solo von Stefan Königsberger), „Have you met Miss Jones“ und dem von Franz Reich überzeugend auf der Trompete intonierten „Mack the Knife“ swingten alle Zuhörer begeistert mit.

### Minutenlanges Schlagzeugsolo

Nach den Schlussworten von Dr. Herbert Negele, der heuer zum zweiten Mal souverän durch das Programm führte, gaben die Westerheimer zum Finale ihres viel umjubelten Konzertes noch zwei Zugaben: „Sir Duke“ von Stevie Wonder mit einem minutenlangen und frenetisch beklatschten Schlagzeugsolo von Daniel Meier sowie „Gabriella's Song“ aus dem Film „Wie im Himmel“.

## Kampf gegen das Vergreisen

PiK Zeitungsband Zett4 untermalt Lesung aus „Alles klar, alter Sack?“

**Memmingen** Zett4 – was hinter diesem rätselhaften Bandnamen steht, erfuhr man im PiK. Es sind die vier von der (Allgäuer) Zeitung, die an diesem Abend nicht mit spitzem Bleistift im Publikum saßen, sondern oben auf der Bühne standen.

Einer davon, Freddy Schissler, gleich in doppelter Funktion. Einerseits als Tastateur der Band mit Klavier und Akkordeon. Andererseits als Wortwerker. Er las Kostproben aus seinem neuen Buch „Alles klar, alter Sack?“. Darin überschreitet Walter die magische Grenze zum halben Jahrhundert, ist also nun „Ü 50“. Der Kampf gegen das Vergreisen beginnt. Immer intensiver und zeitraubender werden die Vorbereitungen für den Tag. Inklusiv Nasedusche und dem Sortieren der verbliebenen Haare ist das Badezimmer inzwischen fast eine halbe Stunde besetzt. Man will ja auch beim Klassentreffen gut dastehen, bekommt nun am Geburtstag vor-

wiegend, mit vielsagenden Blicken, Wellness-Gutscheine geschenkt.

Dass die „Männer von der Zeitung“ alle drei knapp Ü oder U 50 sind, gab natürlich Raum für Anspielungen und Frotzeleien auf der Bühne, mit denen auch Bassist Klaus-Peter Mayr und Gitarrist Michael Dumler nicht geizten. Nur „Nesthäkchen“ Andrea Bölle, die Sängerin, ist noch in sicherer Entfernung der 50er-Schallmauer und total entspannt. Sie bekam stimmlich öfters Gesellschaft von Mayr, der eine zweite Stimme anschniegte. Oldies und Ohrwürmer von den Beatles bis Cindy Lauper und Katie Melua erklangen in groovigen, kreativen Arrangements. Deutsche Texte dürfte Andrea Bölle ruhig öfter singen. Die gehen ihr gut von den Lippen.

Ein unterhaltsamer, pffiger Abend, der bewies, dass Zeitungs-Redakteure auch Menschen sind. (noi)



Sie können nicht nur schreiben, sondern auch Musik machen (von links): Michael Dumler, Andrea Bölle, Klaus-Peter Mayr und Freddy Schissler. Foto: Markus Noichl

## Zwei Niederlagen

Tischtennis I Landesliga-Frauen des FC Hawangen verlieren zu Hause

**Hawangen** In der letzten Woche mussten die Hawanger Tischtennis-Damen in der Landesliga gleich zwei Heimmiederlagen hinnehmen. Erst unterlagen sie dem SSV Wildpoldsried denkbar knapp mit 6:8, dann setzte es gegen den letztjährigen Bayernligisten TSV Stötten a. A. eine 3:8-Niederlage.

Gegen Wildpoldsried mussten sich im Doppel eins Marina Maier und Sandra Stingl im fünften Satz mit 9:11 geschlagen geben. Andrea Klemens und Iris Pfreimer siegten in vier Sätzen. In den Einzelpartien blieb es zunächst spannend, Wildpoldsried konnte dann 5:3 in Führung gehen. Doch die Hawangerinnen holten durch kämpferische Siege in teils fünften Sätzen nochmals auf, mussten sich letztlich aber doch unglücklich 6:8 geschlagen geben. Die Punkte für Hawangen machten

Marina Maier (2), Andrea Klemens, Iris Pfreimer (2) sowie das Doppel Klemens/Pfreimer.

Gegen den TSV Stötten a. A. wurden die Punkte der Doppelbegegnungen ebenfalls geteilt. Marina Maier und Tanja Stingl besiegten ihre Gegnerinnen in drei Sätzen, Andrea Klemens und Iris Pfreimer unterlagen in vier Sätzen. In den Einzelpartien konnte Hawangen zunächst durch Siege von Marina Maier und Iris Pfreimer zweimal ausgleichen. Stötten setzte sich dann durch teils knappe Siege in fünften Sätzen ab und sicherte sich den 8:3-Sieg. (mz)

**Vorschau** Die letzte Begegnung in der Vorrunde absolviert der FCH am Samstag, 7. Dezember um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle in Hawangen. Es gastiert der ESV München-Freimann.



Im Spiel gegen den Lokalrivalen SV Memmingerberg musste das das Doppel des TV Boos, Andreas Betz (rechts im Bild)/Chris Zillenbiller, seine erste Saisonniederlage einstecken. Foto: oh

## Boos unterliegt im Derby dem SV Memmingerberg

Tischtennis II Am Schluss fällt der Sieg des Favoriten mit 9:4 zu deutlich aus

**Boos** Insgesamt 55 Zuschauer haben das prestigeträchtige Derby zwischen dem TV Boos und dem SV Memmingerberg in der 1. Herren-Berzirksliga verfolgt. In der Booser Schulturnhalle standen sich die beiden am höchsten im Kreis spielenden Mannschaften gegenüber.

Bis zum Zwischenstand von 2:4 lag für den Tabellenvorletzten aus Boos sogar eine Überraschung in der Luft. Nach den Eingangsdoppeln hätte es sowohl 3:0 für Boos als auch 3:0 für Memmingerberg heißen können, nachdem die jeweils an Nummer 2 gesetzten Doppel Markus und Sebastian Bott aufseiten von Boos und Frank Ebenhoch mit Stefan Honauer das jeweilige gegnerische Nummer eins-Doppel knapp besiegen konnten. Das dritte Doppel Bernd Betz/Engelbert Zillenbiller gegen Markus Wetzel/Alexander Gauggel endete ebenfalls knapp mit 8:11 für Memmingerberg im fünften Satz.

### Spektakuläre Ballwechsel

Eine Vorentscheidung brachte dann das Spiel Andreas Betz gegen Markus Wetzel. Zuvor hatten die jeweiligen an Nummer eins gesetzten Spieler Markus Bott und Frank Ebenhoch ihre Einzel klar gewonnen. Andreas Betz lag schnell 0:2 zurück, glück dann zum 2:2 nach Sätzen aus und lieferte sich gegen Markus Wetzel einen spannenden fünften Durchgang. Beim Stand von 11:10 hatte Andreas seinen zweiten Matchball und in Bedrängnis schlug Markus Wetzel mit 100 Prozent Ri-

siko zwei spektakuläre Schläge weit hinter dem Tisch stehend zurück und konnte nochmals ausgleichen. Danach war nicht nur der Widerstand von Andreas Betz, sondern auch jener des TV Boos gebrochen. Engelbert und Chris Zillenbiller holten noch zwei Punkte für Boos; zwei Mal Hermann Gauggel sowie Stefan Honauer sowie Frank Ebenhoch und Markus Wetzel machten für Memmingerberg den Sack zu.

Für den SV Memmingerberg steht aktuell der vierte Tabellenplatz mit 7:5 Punkten in der höchsten Bezirksliga zu Buche – mit deutlichem Trend nach oben. Dieser kann am kommenden Samstag, 7. Dezember, in heimischer Halle gleich doppelt unter Beweis gestellt werden. Die TTF Bad Wörishofen (16 Uhr) und der Aufsteiger TSV Königsbrunn (20 Uhr) gastieren in der Memmingerberger Schulturnhalle.

### Zweite besiegt FC Memmingen

Wichtige Spiele standen auch für die zweite Mannschaft des SV Memmingerberg in der 2. Bezirksliga an. Im Derby gegen den FC Memmingen und am Abend gegen den TSV Seeg mussten die Berger verletzungsbedingt jeweils auf ihre Nummer 2, Oliver Rauh, verzichten. Zu ihrem Glück fehlte bei den Memmingern auch dessen Spitzenspieler Jürgen Wenzel. Matthias Stetter und Alexander Briechele trugen maßgeblich zum 9:5-Derbyerfolg des SVM bei. Der TSV Seeg wurde schließlich mit 9:6 besiegt. (mz)

## Tischtennis

### MÄNNER, 1. KREISLIGA

SSV Markt Rettenbach – SV Memmingerberg IV 5:9 • SV Steinheim II – TSV Kellmünz 9:1 • TV Wöringen – TSV Trunkelsberg 9:4 • TV Boos III – TSV Kellmünz 2:9 • SV Tannheim – TV Wöringen II 9:2 • TV Boos III – FC Memmingen II 7:9.

Steinheim II	16:0	M. Rettenbach	8:8
Wöringen	14:2	Tannheim	5:11
MM'berg IV	14:4	Memmingen II	5:13
Trunkelsberg	10:6	Wöringen III	2:16
Ottoeburen II	9:9	Boos II	2:16
Kellmünz	9:9		

### MÄNNER, 2. KREISLIGA

SV Frechenrieden – BC Wolfertschwenden 9:1.

Zell	14:2	Altenstadt	7:7
Frechenrieden	12:2	Amendingen	7:11
Heimertingen II	9:5	Kirchdorf	5:11
MM'berg V	9:5	Tiefenbach	2:12
Wolfertschw.	8:8	Erkheim	1:11

### MÄNNER, 3. KREISLIGA

TTC Zell II – SV Dettingen 2:9 • TSV Ottoeburen III – SV Ungerhausen 9:3 • TV Boos IV – SV Tannheim II 9:3.

Ottoeburen III	18:0	Tannheim II	7:11
Kellmünz II	13:3	MM'berg VI	6:10
M. Rettenbach II	9:5	Boos IV	6:12
Ungerhausen	9:7	Hawangen	3:13
Dettingen	8:8	Zell II	3:13

### MÄNNER, 4. KREISLIGA NORD

SV Steinheim III – FC Niederrieden II 9:2 • TSV Buxheim – TSV Babenhausen 9:4.

Steinheim III	14:0	Dettingen II	5:7
Winterrieden	10:2	Babenhausen	4:10
Buxheim	9:5	Niederrieden II	2:12
Memmingen III	8:4	Altenstadt II	0:14
Niederrieden	8:6		

### MÄNNER, 4. KREISLIGA SÜD

TSV Ottoeburen V – SG Volkstrathofen 0:9 • TV Bad Grönenbach – SV Frechenrieden II 6:9 • TV Wöringen III – SV Steinheim IV 9:0 • TSV Ottoeburen IV – TSV Lautrach/Ilberburen 8:8.

Wöringen III	14:2	Ottoeburen IV	5:9
Frechenrieden II	14:2	Steinheim IV	5:11
Volkstrathofen	12:2	Ottoeburen V	3:13
B. Grönenbach	8:8	Wolfertschw. II	2:14
Lautrach/Ilberb.	7:9		

### MÄNNER, 4. KREISLIGA (4ER)

TSV Lautrach/Ilberb. II – TV Bad Grönenbach II 8:0.

Heimertingen III	14:0	Wöringen IV	5:5
Tiefenbach II	12:2	Frechenrieden III	4:8
Fellheim II	11:5	Memmingen	0:12
MM'berg VII	7:7	Bad Grönenbach II	0:12
Lautrach/Ilberb. II	7:9		

### BUBEN, 1. KREISLIGA

SV Memmingerberg II – FC Niederrieden 8:1 • TV Boos II – SV Kirchdorf 8:0.

MM'berg II	11:1	Memmingen	4:6
Boos II	8:4	Berkheim	1:9
Wöringen II	6:2	Kirchdorf	1:11
Niederrieden	5:3		

### BUBEN, 2. KREISLIGA

SV Steinheim – TSV Trunkelsberg 4:8 • TV Wöringen III – TV Boos III 8:1 • TSV Buxheim – SV Frechenrieden II 8:5 • SV Dettingen – SV Memmingerberg III 1:8.

Trunkelsberg	12:0	Buxheim	2:8
Steinheim	10:2	Frechenrieden II	2:10
Wöringen III	10:2	Dettingen	2:10
MM'berg III	10:4	Kellmünz	2:12
Boos III	6:8		

### BUBEN, 3. KREISLIGA NORD

TuS Tiefenbach – TSV Babenhausen 1:8 • TSV Kellmünz II – BSC Berkheim II 3:8.

Heimertingen	8:0	Kellmünz II	4:6
Niederrieden II	8:4	Tiefenbach	2:8
Babenhausen	6:4	Dettingen II	0:8
Berkheim II	6:4		

### BUBEN, 3. KREISLIGA SÜD

TSV Trunkelsberg II – SSV Markt Rettenbach II 7:7 • SV Memmingerberg IV – SG Volkstrathofen 6:8 • TSV Ottoeburen II – SV Steinheim II 8:4.

Trunkelsberg II	11:1	MM'berg IV	5:7
Volkstrathofen	11:1	Steinheim II	2:8
Ottoeburen II	10:4	Buxheim II	2:8
M. Rettenbach II	7:7	Frechenrieden III	0:12

### MÄDCHEN, 1. KREISLIGA

TSV Klosterlechfeld – TV Wöringen 2:8 • TV Boos II – TTC Warmisried III 8:0 • SC Unterrieden – TSV Heising 3:8 • TV Boos II – SG Volkstrathofen 8:2 • TV Wöringen – SC Unterrieden 8:2 • TSV Heising – TTC Warmisried III 8:0.

Kirchdorf	12:0	Klosterlechfeld	4:8
Boos II	10:2	Unterrieden	2:10
Heising	8:4	Warmisried III	0:12
Wöringen	6:6		

## Ergebnisse

**SV Memmingerberg I:** Frank Ebenhoch (2 Siege), Florian Glück, Hermann Gauggel (2), Markus Wetzel (2), Alexander Gauggel, Stefan Honauer (1), Ebenhoch/Honauer (1), A. Gauggel/Wetzel (1).

**TV Boos:** Markus Bott (1), Chris Zillenbiller (1), Andreas Betz, Sebastian Bott, Bernd Betz, Engelbert Zillenbiller (1), Bott/Bott (1).

**SV Memmingerberg II** (gegen Memmingen): Matthias Stetter (2), Fabian Chudziak, Alexander Briechele (2), Harald Lissou (1), Patrick Ammann (1), Werner Baur, Stetter/Chudziak (1), Briechele/Baur (1), Lissou/Ammann (1).

**FC Memmingen:** Stefan Kerler (1), Peter Dollinger (1), Martin Schwarz, Thomas Demircan (1), Stefan Santhanser (1), Patrick Michel (1).

**SV Memmingerberg II** (gegen Seeg): Matthias Stetter (1), Fabian Chudziak, Alexander Briechele (2), Harald Lissou (1), Werner Baur (2), Klaus Stetter (1), M. Stetter/Chudziak (1), Lissou/Baur (1).



Einmal rund um die Erde zeigt das Schild „Hier“. Foto: Dominik Berchtold

## Führungen in der Memminger Kunsthalle

**Memmingen** Mit der Ausstellung „Not even the sky“ präsentiert die Mewo-Kunsthalle zum ersten Mal in Deutschland einen größeren Überblick über die Arbeiten des britischen Künstlerpaars Tom Thomson und Alison Craighead. Seit zwanzig Jahren arbeiten die beiden gemeinsam als Thomson & Craighead und zählen zu den wichtigsten Pionieren in der künstlerischen Arbeit mit neuen Medien. Viele ihrer Werke befassen sich mit Live-Netzwerken wie dem Internet und damit, wie diese unser Verständnis unserer Situation und der uns umgebenden Welt verändern. Raum und Zeit gilt dabei ihr besonderes Interesse. (mz)

**Termine** Durch die Ausstellung gibt es Führungen mit Kunsthallenleiter Dr. Axel Lapp oder Kunsthistorikerin Andrea Himmelsbach jeden Dienstag und jeden zweiten Sonntag im Monat jeweils um 15 Uhr. Nächster Sonntagstermin ist der 8. Dezember; zusätzlich finden Führungen statt am Donnerstag, 12. Dezember, um 17.30 Uhr sowie am Sonntag, 5. Januar, jeweils um 11 Uhr. Treffpunkt ist an der Kasse. Sonderführungen unter Telefon (08331) 850-771.